

# Aus Maikäfern sind Ohrwürmer geworden

*Behinderte seit zehn Jahren erfolgreich auf Sendung*

■ Lübecke (bei). „Da haben sich zwei Werkstätten gefunden“, bescheinigt Horst Bohlmann von der Lebenshilfe freudig. Seit zehn Jahren arbeitet die Medienwerkstatt zusammen mit den Lübbecker Werkstätten an einem bunten Programm im offenen Kanal des heimischen Lokalsenders Radio Westfälica.

Selbst auf der Jubiläumsfeier konnten Anja Schweppe und Hans-Joachim Hitzemann das Mikrofon nicht zur Seite legen. „Wir zeichnen praktisch eine Live-Sendung auf“, erklärt Anja Schweppe von der Medienwerkstatt Minden-Lübbecke. Eine doppelte Premiere, denn erstmals kommen Moderationskarrieren bei der Medienpädagogin und Hans-Joachim Hitzemann vom „Radio Maikäfer“-Team zum Einsatz. Da die lästigen Zeteinmal abgearbeitet umgehend sinnlos werden, landen sie nach und nach durch die Luft gewirbelt auf dem Fußboden.

Nach dem Geburtstagsständen nimmt das Moderatorenpaar die Geburtstagsgäste mit auf eine Zeitreise rund um zehn Jahre Radio Maikäfer. Einen sagenhaften Einstieg hatte die erste Sendung der Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung und ihrem Kater-Kanal. Im Mai 2001 formierte sich das Radio-Projekt nach einem ersten Schnupperkurs im Studio der Medienwerkstatt. Im August sendete Radio Westfälica dann die erste Stunde zum Thema Märchen. „Wie bei Peterschens Mondfahrt und dem Käfer Herrn Sunsemann“, zog Geschäftsführer Bernd Wlotkowski von den Lübbecker Werkstätten in seiner Ansprache eine inhaltliche Parallele, die

nichts anderes ist, als lebhaftes „Kino im Kopf“, wie die Moderatoren immer wieder erklären. Dazu braucht es jede Menge Fantasie, Spaß und Mut zu kritischen Fragen. So grübelten die Maikäfer beispielsweise schon, ob „Gedanken recycelbar sind?“

Moderation, Musik, Reportagen und Interviews – alles liegt in den Händen der Menschen mit Behinderung. Dabei erhalten sie Unterstützung durch Anja Schweppe von der Medienwerkstatt, dem Sozialarbeiter Michael Dräger „mit der perfekten sonoren Radiostimme“ und der ehrenamtlichen „Kettenwörterbauerin“ Karin von der Ahe. Das Team funktioniert dabei so gut, dass es auf Anhieb die mittlerweile gesetzlich vorgeschriebenen Radioprüfung bestanden: Die Lübbecker Maikäfer haben

## Eine Stunde Zeit extra

bisher als einzige Gruppe mit geistiger Behinderung in NRW diese Hürde genommen und vorgetragen, wie gelebte Inklusion ausssehen kann.

Die Gratulanten drängten sich fast um den Platz am Mikrofon. Darunter Landrat Dr. Ralf Niemann und der Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Lübecke, Horst Bohlmann: „Die Maikäfer sind zu Ohrwürmern mutiert“, scherzt er und erklärt: „Zuerst war nur eine Radiosendung geplant. Jetzt sind es bereits zehn Jahre mit buntem, vielfältigem und unkonventionellem Radio.“

Der Chefredakteur von Radio Westfälica, Ingo Tölle, findet ebenfalls nur anerkennende Worte: „Danke für die tolle Zeit.“ Sein Geburtstagsgeschenk: Das Team darf für seine nächste Sendung eine Extrastunde Sendezeit einplanen.



**Verkabelt:** Hans-Joachim Hitzemann (l.) und Anja Schweppe moderieren die Live-Sendung mit Mikrofonen am Hemdkragen. FOTO: BEHNKE